

Ausgabe
2-2010

INFO

JAGSTTALBAHN



Editorial	3
Termine	4
Echtdampf-Hallentreffen	5
Fahrzeugtransporte	6
Arbeitsgruppe Jagsthausen	8
Arbeitsstand Wagen 89	11
Geschichten von der Jagsttalbahn	12
WiJa-Info	13
Lädle - Bestellschein	14
Beitrittserklärung	15



INFO Jagsttalbahn ist das offizielle Organ der Jagsttalbahnfreunde e.V.

Bankverbindung: Volksbank Hohenlohe
BLZ. 620 918 00, Kto.-Nr. 8950008

Herausgeber: Jagsttalbahnfreunde e.V.

Das INFO erscheint bis zu 4x jährlich und ist kostenlos.

Sitz: Bahnhofstraße 8
74677 Dörzbach

Ausgabe: 2-2010 April 2010

Fax: 07937-802721

Auflage: 2500 Exemplare

eMail: post@jagsttalbahn.de

Aktuelles unter: www.jagsttalbahn.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Autors wieder.

Redaktion: Stefan Haag

Layout: Stefan Haag

Druck: Flyeralarm

Titel: Fahrzeugtransporte
(Bild: Willi Blesch)



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder,

traditionell begann unser Jahr mit dem Echtdampftreffen in Karlsruhe mit Infostand und Teilnahme am 5-Zoll-Fahrbetrieb mit dem Jagsttalkrokodil.

Unser Vortrag über die Jagsttalbahn beim Stammtisch der Sektion Stuttgart des Vereins Furka Bergstrecke am 2. Februar 2010 war sehr gut besucht und das Interesse an unserer Bahn überwältigend.

Bei den Fahrzeugaufarbeitungen und beim Gleisbau hat aktuell der lange Winter unseren Tatendrang etwas gebremst. Hier werden wir bei angenehmeren Temperaturen und trockener Wit-

terung wieder durchstarten. Hohe Priorität hat dann die Aufarbeitung unserer Vereinsfahrzeuge, also des Post-/Gepäckwagens 89 in Widdern, des Sommerwagens 113 in Jagsthausen und des Barwagens 371 in Dörzbach.

Für die Wiederinbetriebnahme der Strecke von Widdern nach Jagsthausen ging es mit diversen Detailplanungen (Betriebswerk, Gleispläne) sehr gut voran. Für die Sicherstellung der Finanzierung gibt es weitere positive Beschlüsse – Drücken Sie mit uns die Daumen, dass die noch fehlenden Beschlüsse bald erfolgen werden.

Über den aktuellen Stand werden wir unsere Mitglieder bei unserer Mitgliederversammlung am 8. Mai 2010 in Jagsthausen informieren.

Die im letzten INFO angekündigte Vorstellung unseres Unterstützerkreises haben wir etwas verschoben.

Zum Schluss wie immer mein Appell für das Bemberle: Helfen Sie mit, machen Sie mit! Unterstützen Sie uns bei unseren Veranstaltungen und bei den Arbeitseinsätzen.

Michael Rothenhöfer
1. Vorsitzender



Besuchen Sie uns!

08.05.2010	Mitgliederversammlung im Cafe Piano in Jagsthausen
09.05.2010	Bahnhofstag Dörzbach, 13 - 17 Uhr
10.05.-15.05.2010	Arbeitswoche in Dörzbach
23.05.-24.05.2010	Pfingstmarkt Widdern, Tag des offenen Güterschuppens
06.06.2010	Bahnhofstag Jagsthausen, 11 - 17 Uhr
11.07.2010	Bahnhofstag Dörzbach, 13 - 17 Uhr
29.07.-02.08.2010	Arbeitswoche in Dörzbach
12.09.2010	Tag des offenen Denkmals, Bahnhof Dörzbach 13 – 17 Uhr geöffnet, Bundesweites Thema dieses Jahr: „Kultur in Bewegung – Reisen, Handel und Verkehr“
31.10.2010	Kerwe Widdern / Tag des offenen Güterschuppens

An den Dörzbacher Bahnhofstagen werden wir das Bahnhofsgebäude und den Lokschuppen in Dörzbach öffnen. Außerdem werden wir Kaffee, Kuchen und kalte Getränke anbieten.

Erstmals werden wir dieses Jahr auch einen Bahnhofstag in Jagsthausen durchführen. Dort wird es Informationen zur Instandsetzung Widdern-Jagsthausen aus erster Hand geben und unsere 5-Zoll Bahn wird ihre Runden drehen.



In den Arbeitswochen werden wir mehrere Tage am Stück arbeiten. Das genaue Programm wird noch festgelegt. Die Arbeitswochen sind auch eine gute Gelegenheit für neue Mitmacher uns kennen zu lernen, bitte vorher mit uns Kontakt aufnehmen.

Weiterhin finden (fast) jeden Samstag Arbeitseinsätze in Dörzbach statt. Unsere Arbeitsgruppe in Widdern trifft sich in der Regel am ersten Samstag im Monat. Die Treffen der Arbeitsgruppe in Jagsthausen werden noch festgelegt und dann auf unserer Website veröffentlicht.

Aktuelle Termine finden Sie unter:

www.jagsttalbahn.de

Echtdampf-Hallentreffen Karlsruhe 8. bis 10. Januar 2010

Aufgrund der Einstellung des Messebetriebs in Sinsheim wurde das Echtdampfhallentreffen nach Karlsruhe verlegt. Entschädigt wurden wir für die längeren Anfahrtszeiten durch eine wesentlich bessere Organisation vor Ort. Der Auf- und Abbau war dank der großzügigen Platzverhältnisse sehr viel schneller und einfacher zu bewerkstelligen als in Sinsheim.

Der Schwerpunkt unserer Standgestaltung lag dieses Jahr in der Information zur Wiederinbetriebnahme der Jagsttalbahn auf dem Streckenabschnitt Widdern – Jagsthausen. In einer kleinen Zeittafel informierten wir über die Aktivitäten, die bisher zu diesem Projekt stattgefunden haben.

Der geplante Museumszug mit seinen Fahrzeugen wurde anhand von Texten und Bildmaterialien vorgestellt. Komplettiert wurde der Stand mit einer Dokumentation zur Aufarbeitung des Wagens 89. Eine Zug- und Stoßeinrichtung sowie zwei Türen des Postabteils haben wir als Originale ausgestellt.

Das Interesse an der Jagsttalbahn war in Karlsruhe weiter ungebrochen und in vielen Gesprächen wurde uns weiter viel Erfolg für die Zukunft gewünscht. Der Verkauf in

unserem Lädle lief, vor allem dank der seit einem halben Jahr ins Programm aufgenommenen Winkerkellen, gut. Zwei Stunden vor Messeschluss am Sonntag waren sie ausverkauft.

Das erste mal haben wir am Fahrtrieb auf der 5" - 7 1/4" Anlage teilgenommen. Michael Rothenhöfer hatte unser Krokodil und die zwei Personenwagen angemeldet. Damit wir die Jagsttalbahn richtig präsentieren konnten, habe ich vor der Messe unsere Personenwagen optisch und technisch überholt. Sie erstrahlen jetzt mit unserem bekannten Schriftzug. Unsere Jugend freute sich über die Möglichkeit auf einer richtig großen Anlage fahren zu können und war ziemlich oft unterwegs.

Frieder Strohm



Unser Stand (Bild: Stefan Haag)

Tal auf - Tal ab

Da sich letztes Jahr auch in Jagsthausen eine Gruppe an Interessierten zusammgefunden hatte um dort ein Fahrzeug aufzuarbeiten und auch noch einige Fahrzeuge zur Aufarbeitung nach Dörzbach sollten, stand Ende letzten Jahres noch eine größere Transportaktion auf dem Plan.



Der Barwagen wird in Bieringen geladen
(Bild: Simon Geist)

Am 26.11.2009 war es nach längeren Vorbereitungen soweit. Um das Ganze möglichst effektiv zu gestalten, hatten wir gewartet bis eine Anzahl an Fahrzeugen zusammengekommen war, bei der sich die Anfahrt für den Tieflader lohnte.

Und so trafen an besagtem Donnerstagsmorgen um 8 Uhr zwei Tieflader der Firma Paule, ein Kran der Firma Herbold und einige aktive Jagsttalbahnfreunde in Bieringen ein. Zuerst wurden der Barwagen 371 und der Sommerwagen 114 mit dem Kran auf die beiden Tieflader verladen und nach Dörzbach gefahren. Nachdem der Kran dort wieder aufgebaut war, wurden beide abgeladen.

Der erste Tieflader fuhr gleich wieder zurück nach Bieringen, auf den anderen wurde der ehemalige Wirtschaftswagen 111 geladen. Er hatte in Dörzbach bis zur Übernahme des Empfangsgebäudes als Aufenthaltsraum gedient, und soll nun diese Funktion für die Arbeitsgruppe in Jagsthausen übernehmen. Dann hieß es wieder der Kran abbauen und in Bieringen aufbauen. Dort wurde nun der zweite

Sommerwagen 113 aufgeladen und alles nach Jagsthausen gefahren. Nach dem Abladen und einer kleinen Pause hatte der erste Tieflader Feierabend, mit dem zweiten und dem Kranwagen ging es nochmal nach Biringen. Dort wurde der ehemalige Postwagen 70 der



Waldenburger Bahn (Schweiz) aufgeladen und nach Dörzbach gefahren. Dieser wird inzwischen als Gleisbaulager für den Bahnhof Dörzbach genutzt, um den wertvollen Platz im Lokschuppen für die Fahrzeugaufarbeitung frei zu bekommen.

Nach dem Abladen konnte fast pünktlich um 16 Uhr Feierabend gemacht werden. Hier nochmals der Dank an die beiden beteiligten Firmen für den reibungslosen Ablauf und die gute Zusammenarbeit.

Stefan Haag



oben:
Sommerwagen 114 wird in Dörzbach abgeladen

links:
WB 70 ist in Dörzbach angekommen

(Bilder:
Simon Geist)

Arbeitsgruppe Jagsthausen ins Leben gerufen

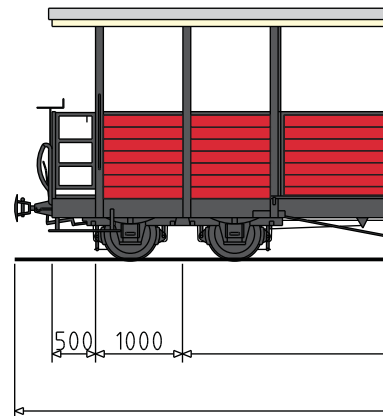
...und plötzlich ging alles ganz schnell...

Zur Chronologie:

- Michael Rothenhöfer kenne ich seit den Kindertagen aus Bad Rappenau u.a. durch Märklin-H0 Gemeinsamkeiten.
- Dörzbacher Blumenausstellung 2006: Michael wieder getroffen. Erste Gespräche über JTB-Aktivitäten.
- Dorffest Jagsthausen Sommer 2009: Michael und Bernhard Wenzel überzeugen mich zu einer Mitgliedschaft bei den JTBf.
- September 2009: Weinfest in der Jagsthäuser Burg. Gemeinderat Thomas Buss schleppt mich zu BM Halter. Die Suche nach einem Verant-

wortlichen für die Arbeitsgruppe Jagsthausen hat ein Ende. So richtig gefragt wurde ich eigentlich nicht.

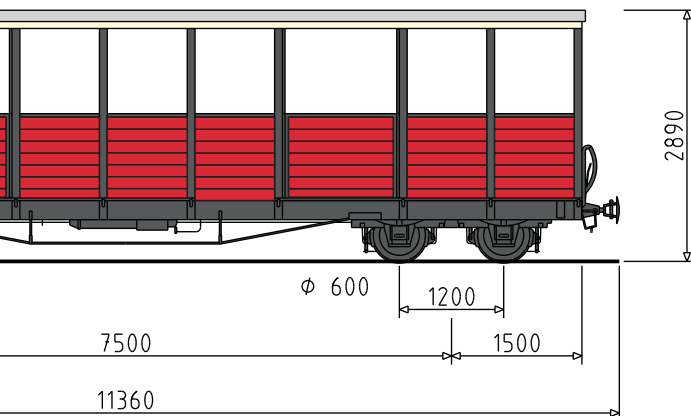
- 26. November: Transportaktion Dörzbach-Bieringen-Jagsthausen läuft wie am Schnürchen. Jagsthausen hat den 113er Sommerwagen samt Werkstattwagen am Bahnhof stehen. (siehe Artikel hierzu auf Seite 6)
- Vorbereitungen, wie Stromkabel verlegen und Werkstatt einrichten, laufen an. Werkzeug und Werkstattwagen werden von Stefan Däuber angeliefert.
- Bestandsaufnahme mit Dokumentation am 113er unter Beteiligung vom Jagsthausener ‚Bahnhofsvorsteher‘ Jens Wilkes.
- Mein Sohn Yannick und seine Freunde können es kaum erwarten und gehen mit Enthusiasmus ans Werk.



Geschichte des Wagens 113

- 1913 Als vierachsiger, gedeckter Güterwagen geliefert von der Waggonfabrik Görlitz
- 1932 Druckluftbremse eingebaut
- 1950 Umbau zum Behelfspersonenwagen mit 8 Seitenfenstern
- 1959 Rückbau zum Güterwagen
- 1982 Werbeaufschrift "Distel-Pils"
- 1986 der Wagen wird von der SWEG an den Jagsttalbahnfreunde e.V. verkauft und zum Sommerwagen umgebaut

- 30.01.2010: Aktiventreffen in der Krone. U.a. ein sehr informativer Vortrag des Revierförsters Bachofner zum Thema Freischneideaktion.
- Am nächsten Tag melde ich mich zum VHS-Kurs ‚Motorsägen‘ an.
- Februar 2010: Die Holzaufbauten des 113er sind nahezu zerlegt. Außenwände abgeschraubt und Bänke entfernt.
- Der Unterstützerkreis wächst. Einige neue Mitglieder und Helfer werden gewonnen. Gastronomen (Krone, Cafe Piano) und Gewerbetreibende (Autohaus Schmelzer, Mauer Haustechnik, Schreiner Polzer, Friseur Andy) sagen ihre Unterstützung zu.
- Die alte Kläranlage von Jagsthausen wird uns als Werkstatt und Lagerraum von der Gemeinde zur Verfügung gestellt. (Beheizter Raum mit Werkbank, Schraubstock und Werkstattmobiliar)



links:
Wagen 113 wird in
Jagsthausen
abgeladen
(Bild: Willi Blesch)

rechts:
Wagen Nr. 113 als
Sommerwagen
Maßstab 1:87
(Bild: Stefan Haag)

- Planungen für den Bahnhofstag Jagsthausen am 06.06.2010 sind im Gange (siehe "Termine").
- Im April soll der Windenstand zum Anheben von Fahrzeugen von Widern (er ist dort gerade unter Wagen 89 im Einsatz) nach Jagsthausen verbracht werden und der Wagen 113 von seinen Drehgestellen gehoben werden. Dann können die Arbeiten an Rahmen und Fahrwerk fortgesetzt werden.
- Ein erster Entwurf für neue Bänke für den 113er in Zusammenarbeit mit Schreiner Polzer liegt vor. Das alte Holz ist unbrauchbar. Die alten Stahlrohr-Untergestelle sollen weiter Verwendung finden.
- Zur Aufarbeitung der Sitzbank-Untergestelle wird eine spezielle Rohrschleifmaschine "Boa" aus der Versuchsabteilung eines namhaften Elektrowerkzeugherstellers verwendet.

Volker Elgner



oben: Die Bänke im Wagen 113
 unten: Der Zustand im Februar 2010
 (Bilder: Volker Elgner)



Arbeitsstand Wagen 89

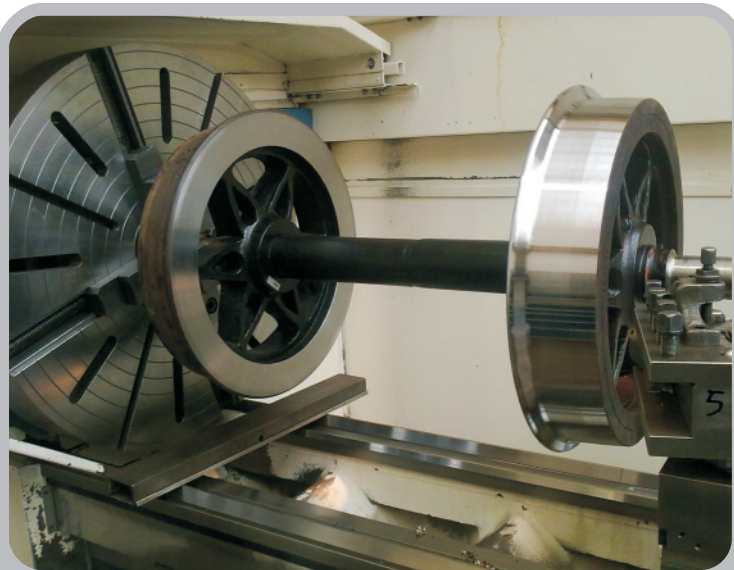
Nachdem es uns die derzeitige Witterungslage nicht zulässt am Wagenkasten des Wagens 89 zu arbeiten, heißt es jedoch nicht, dass dort die Arbeiten ruhen. Hierbei nutzen wir im Januar einige schnee- und eisfreie Tage um die beiden Achsen zu verladen und nach Stuttgart zu transportieren. Dort wurden in einem Zerspanungsbetrieb mit Großmaschinen die Radreifen neu profiliert (siehe Bild). Diese stehen dann zusammen mit den bereits aufgearbeiteten Achslagerkästen (Bericht letztes Info) wieder zum Einbau bereit.



Der Rahmen des Post-/Gepäckwagens 89
(Bild: Frieder Strohm)

Parallel hierzu ist das Bremsgestänge in Aufarbeitung. Hierbei werden wir alle Umlenkbolzen ersetzen müssen, da die alten verschlissen sind. Im Laufe des Frühjahrs können dann die Achsen und das Bremsgestänge wieder eingebaut werden. Die dann freiwer-

henden Winden werden schon dringend in Jagsthausen zur Aufarbeitung des Wagens 113 benötigt. Siehe auch Bericht von Volker Elgner aus Jagsthausen. Wir werden weiter über die Fortschritte berichten...



Radsatz des Wagens 89 beim Überdrehen
(Bild: Michael Rothenhöfer)

Stefan Däuber

Dörzbach und die Jagsttalbahn

Fritz Ebert, Heimatforscher in Dörzbach, hat uns einige Aufzeichnungen aus verschiedenen "Dörzbacher Gemeindeboten" zur Verfügung gestellt, in denen es um die Jagsttalbahn geht.

"Was hat das Maifest mit der Jagsttalbahn zu tun?" oder: "Der Dörzbacher Pferdemarkt und die Jagsttalbahn" und "Urlaubsort Dörzbach" sind nur einige von seinen Artikeln für den Gemeindeboten. Ein anderes Mal kramt Fritz Ebert historisches "Aus dem Archiv der Jagsttalbahn" oder berichtet über das Schmalspur-Spektakel zu

Pfingsten, als die Jagsttalbahn noch fuhr. Diese und andere interessante Geschichten zu Dörzbach und zur Jagsttalbahn können Sie nachlesen unter Geschichte und Geschichten / Geschichten von der Jagsttalbahn auf unserer Homepage unter www.jagsttalbahn.de.

Ganz besonders ans Herzen legt Fritz Ebert jedem Besucher einen Abstecher zur Kapelle St. Wendel am Stein, dem an Tuffsteinfelsen errichteten Kleinod am Ortseingang von Dörzbach.

Jens Wilkes

Urlaubsort Dörzbach

An dieser Stelle möchten wir als Beispiel den Zeitungsartikel "Urlaubsort Dörzbach" aus dem "Kocher- und Jagstboten", erschienen 1906, abdrucken. Der uns dankenswerterweise von Fritz Ebert zur Verfügung gestellte Artikel der beschreibt, wie "viele Touristen und Sommerfrischler" ihren Urlaub in Dörzbach verbracht haben.

Urlaubsort Dörzbach

In dieser Saison waren wieder in einigen Gasthöfen viele Touristen und Sommerfrischler aus Württemberg, Baden, Bayern, aus Norddeutschland (Bremen), Australien, Neuseeland und England, teils einzeln, teils mit Familien anwesend. Unser Ort übt eine stets wachsende Anziehungskraft auf die Fremden aus durch seine in nächster Nähe gelegenen prächtigen Buchen- und Fichtenwälder mit schönen Spazierwegen und Ruhebänken. Besondere Anziehungskraft übt auch die so ma-

lerisch an prächtiger Tuffsteinwand gelegene alte St. Wendelskapelle aus, zumal in der heißen Sommerzeit als schattenspendendes Plätzchen, so recht zum Ausruhen geeignet. Dörzbach hat trotz seiner idyllischen und weltentrückten Lage Eisenbahnverbindung, Wasserleitung, elektrische Häuser- und Straßenbeleuchtung und bietet mit seinen guten Gasthäusern einen angenehmen Aufenthalt und alle Bequemlichkeiten einer Stadt.

Quelle: Kocher- und Jagstbote, 1906

Aktuelles für Aktive

Unter dem Arbeitstitel „WiJa-Info“ haben wir am 30.01. einen Informationsabend über die aktuellen Entwicklungen im Projekt Wiederinbetriebnahme Widdern-Jagsthausen für unsere Aktiven veranstaltet. Auf dieser Veranstaltung wurde aus erster Hand von den am Projekt Beteiligten über den Stand der Finanzierung und die aktuellen Planungen für die Gleisanlagen und Hochbauten informiert. Vielen Dank an die „Krone“ in Jagsthausen für die Bewirtung.

Nächste Gelegenheit für Mitglieder, sich über den aktuellen Stand zu informieren wird

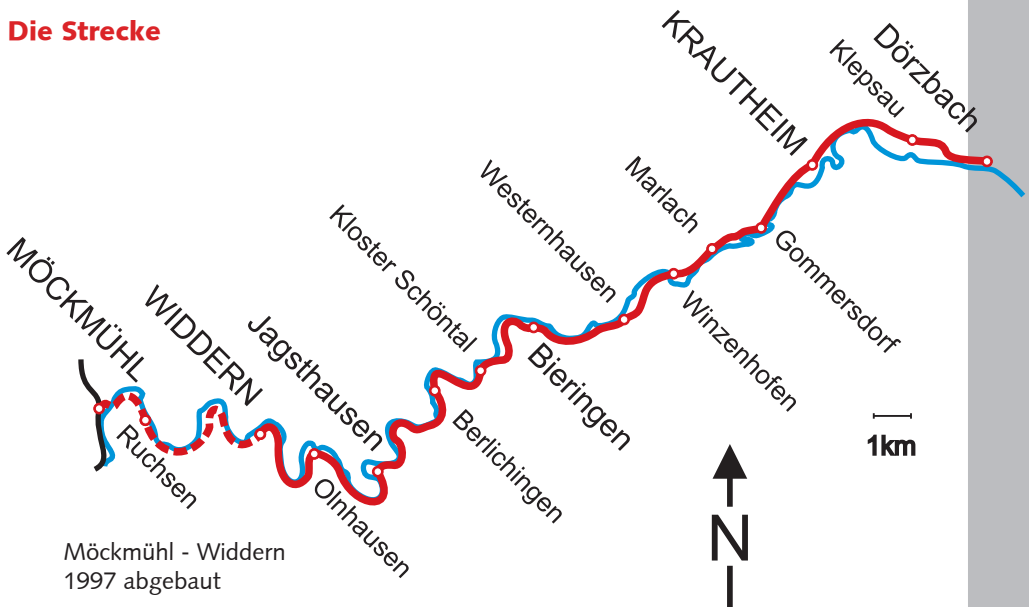
die Mitgliederversammlung am 08.05. sein (Für Mitglieder liegt diesem INFO die Einladung bei).

Nach Sicherstellung der Finanzierung planen wir eine öffentliche Informationsveranstaltung.

Förster Dieter Bachofner informierte über die nötigen Baumfällungen (Bild: Steffen Kühner)



Die Strecke



Hiermit bestelle ich:

Anz.	Artikel	Einzelpreis	Gesamtpreis
	Kartonmodellbausatz Bf. Widdern und Westernhausen (H0)	3,50 EUR	
	Kartonmodellbausatz Bf. Dörzbach (H0)	3,50 EUR	
	Kartonmodellbausatz Bf. Krautheim (H0)	3,50 EUR	
	Rietze Bus Jagsttalbahn (H0-Modell)	14,50 EUR	
	Jagsttalbahn-Cap	3,50 EUR	
	Jagsttalbahn T-Shirt Größe: (S, M, L, XL, XXL)	14,50 EUR	
	Jagsttalbahn Baumwolltasche	2,50 EUR	
	Krawattennadel	24,50 EUR	
	Jagsttalbahntasse (Motiv Krokodil)	3,00 EUR	
	Jagsttalbahntasse (Motiv Kunigunde)	3,00 EUR	
	Gmeinder Lokomotiven (Buch)	19,80 EUR	
	Eisenbahnromantik - Die faszinierende Welt der Schiene (Buch)	16,90 EUR	
	Eisenbahnromantik - Faszinierende Loks und traumhafte Bahnstrecken (Buch)	16,90 EUR	
	Die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft AG	29,90 EUR	
	DVD "Volldampf auf der Jagsttalbahn"	15,95 EUR	
	An den Ufern der Jagst (Buch)	14,50 EUR	
	25 Jahre Jagsttalbahnfreunde e.V. (Broschüre)	5,00 EUR	
	Porto und Verpackung		4,95 EUR
	Summe		

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Datum, Unterschrift _____

Bitte per Post an: Jagsttalbahnfreunde e.V.
 Bahnhofstraße 8
 74677 Dörzbach

Nach Bestelleingang erhalten Sie eine Rechnung, deren Betrag Sie bitte auf unser dort angegebenes Konto einzahlen.

Nach Zahlungseingang wird Ihnen die Ware innerhalb von ca. 2 Wochen zugesendet.

Hiermit trete ich dem Verein Jagsttalbahnfreunde e.V. in Dörzbach bei. Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt (Stand 03/09) 34 Euro für Einzelmitglieder, 100 Euro für juristische Personen, 5 Euro für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler und Studenten (auf Nachweis).

Vorname: _____

Name: _____

Beruf: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

_____, den _____

Unterschrift des Beitretenden: _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten: _____

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den Verein Jagsttalbahnfreunde e.V., meinen Mitgliedsbeitrag zu Lasten meines Kontos einzuziehen:

Kto.-Nr.: _____

BLZ: _____

Bank: _____

Kontoinhaber (wenn nicht Beitretender): _____

Diese Einzugsermächtigung kann ich jederzeit widerrufen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Kontoinhabers: _____

Jagsttalbahnfreunde e.V.

Bahnhofstraße 8, 74677 Dörzbach
Bankverbindung: Kto.-Nr. 8950008,
Volksbank Hohenlohe (BLZ 620 918 00)

Arbeitsgruppe Jagsthausen gegründet • Fahrzeuge zu den Aufarbeitungsstandorten transportiert • Veranstaltungen für 2010 geplant • Arbeiten am Wagen 89 fortgesetzt • Bordwände des Wagens 754 instandgesetzt • Aufarbeitung des Sommerwagens 113 begonnen • am Echtdampf Hallentreffen teilgenommen • Informationsveranstaltung über die Wiederinbetriebnahme Widdern-Jagsthausen für die Aktiven durchgeführt • Vortrag über die Jagsttalbahn beim Stammtisch der Dampfbahn Furka-Bergstrecke Sektion Stuttgart gehalten • Bei den Planungen für die Instandsetzung Widdern-Jagsthausen mitgearbeitet • An den Gleisverbindungen vor dem Lokschuppen in Dörzbach weitergearbeitet • ein neues INFO erstellt

...oder ganz einfach in einem Satz:

Wir bringen Geschichte in Bewegung.



**Unsere Stärke
Ihr Vorteil!**

K & K Assekuranz[®]
- Versicherungsmakler -
- freie Versicherungsvermittler -

Sie benötigen eine Versicherung ?

Sie möchten Ihre Versicherungsbeiträge senken ?

] (07943) 943 939

☎ (07943) 943 899

✉ office@info-pkv.com

Gartenstr. 15

74249 Jagsthausen